

AZ: 37.2	Herr Heitmann
----------	---------------

Drucksache Nr.: 0098/2023/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung	12.09.2023	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt	14.09.2023	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Erster Stadtrat Knapp

Verhandlungsgegenstand:

Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrhauses Wittorf

A n t r a g:

Das von der Verwaltung erstellte Raumprogramm wird als Planungsgrundlage für einen Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Planung eines Neubaus einzuleiten.

IRIS:

Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen

Finanzielle Auswirkungen:

Die Höhe der erforderlichen Investitionsmittel ist anhand des Raumprogramms zu ermitteln.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja – positiv
- Ja – negativ
- Nein

B e g r ü n d u n g:

Die vorhandenen Nutzflächen des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf sind nicht ausreichend. Das Bestandsgebäude entspricht nicht den aktuellen Anforderungen an ein Feuerwehrhaus, die sich aus geltenden DIN-Normen und DGUV-Vorschriften ergeben. Der bauliche Zustand des Bestandsgebäudes ist schlecht.

Die Verwaltung wurde durch den Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung damit beauftragt, mögliche Handlungsoptionen aufzuzeigen.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine umfassende Sanierung des Bestandsgebäude unter Einhaltung der oben genannten normativen Rahmenbedingungen nicht möglich. Ein Neubau auf dem bestehenden Grundstück ist aus Platzgründen ebenfalls nicht möglich.

Ein an verschiedenen Stellen diskutierter Neubau des Feuerwehrhauses an einem Standort mitten im Industriegebiet Süd ist aus Sicht des Fachdienstes 37 aus einsatztaktischen Gründen nicht zu empfehlen. Es ergeben sich hierdurch verlängerte Anfahrtswege und Ausrückzeiten. Auch im Hinblick auf die Mitgliedergewinnung, insbesondere im Bereich der Jugendfeuerwehr, ist dieser Standort nicht zu empfehlen. Unabhängig von einsatztaktischen Überlegungen spielt die Freiwillige Feuerwehr auch im Zusammenleben des Stadtteils Wittorf eine große Rolle. Aus diesem Grund ist ein Standort außerhalb des Industriegebietes ebenfalls zu bevorzugen.

Der Fachdienst 37 empfiehlt daher einen Neubau im Stadtteil Wittorf außerhalb des Industriegebietes. Dafür legt der Fachdienst 37 ein Raumprogramm vor, welches die benötigten Nutzflächen der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf darstellt.

Die Räume in Anzahl, Nutzung und Flächenmaß sind dabei der DIN 14092 (Planungsgrundlagen für Feuerwehrhäuser) entnommen. Sie stellen den fachlichen und unfall-schutzrelevanten Mindestbedarf dar.

Die Flächen der Sozialräume sind anhand der zukünftigen planerischen Mitgliedsstärke der FF Wittorf berechnet. Die Anzahl der Fahrzeugstellplätze ist zum einen anhand der aktuell verfügbaren Fahrzeuge und zum anderen bereits perspektivisch auf die geplante zusätzliche Zuweisung von Fahrzeugen bzw. Sonderaufgaben im Löschzug Gefahrgut an die FF Wittorf berechnet.

Der Gesamtraumbedarf ist tabellarisch in der Anlage 1 dargestellt. In Anlage 2 befinden sich weiteren Anforderungen an einen Neubau.

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Michael Knapp
Erster Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1 - Raumprogramm für das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf in tabellarischer Form

Anlage 2 - Zusätzliche Anforderungen an das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf